



## Informationen und Schulungsorte

### Darmstadt:

Fatma Yilmaz,  
Tel.: 06151-3606129,  
E-Mail: fatma.yilmaz@drk-darmstadt.de  
Gabriele Dierks  
Tel.: 06151-133583  
E-Mail: interkulturell@darmstadt.de

### Schulungsorte:

Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband  
Darmstadt-Stadt e.V.  
Mornewegstr. 15, 64293 Darmstadt  
Wolfskehlstr. 110, 64287 Darmstadt

### Gießen:

Sholeh Sharifi  
Tel.: 0641-3061047  
E-Mail: integration@giessen.de

### Schulungsort:

Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Gießen e.V.  
Eichgärtenallee 90, 35394 Gießen

### Wiesbaden:

Saskia Veit-Prang  
Tel.: 0611-314415  
E-Mail: saskia.veit-prang@wiesbaden.de  
Yvette Sommer  
Tel: 0611- 31 44 31  
E-Mail: yvette.sommer@wiesbaden.de

### Schulungsort:

Einwohner- und Integrationsamt  
Alcide-de-Gasperi-Str. 2  
65197 Wiesbaden – Raum 301



### Kreis Offenbach:

Selver Erol  
Tel.: 06074-8180-4171  
E-Mail: s.erol@kreis-offenbach.de  
Semra Kanisicak  
Tel.: 06074-8180-4164  
E-Mail: s.kanisicak@kreis-offenbach.de

### Mühlheim am Main:

Doris Globig  
Tel.: 06108-601105  
E-Mail: d.globig@rathaus.muehlheim.de

### Dreieich:

Karin Scholl  
Tel.: 06103-601282  
E-Mail: karin.scholl@dreieich.de

### Schulungsort:

Kreishaus  
Werner-Hilpert-Straße 1, 63128 Dietzenbach

### Kassel:

Aylin Gönenc  
Tel.: 0561-9700888  
E-Mail: goenenc@drk-ks.de

### Schulungsorte:

Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Kassel-Stadt e.V.  
Königstor 24, 34117 Kassel  
Stadtgesundheitsamt Kassel  
Obere Königsstraße 3, 34117 Kassel

## Anmeldeformalitäten

Sie können sich bei einem der links aufgeführten Ansprechpartnerinnen und Informationsstellen telefonisch oder per E-Mail anmelden.

Bitte geben Sie Namen, Vornamen, Sprachkenntnisse, Geschlecht, Adresse, Telefonnummer und möglichst Ihre E-Mail-Adresse oder Faxnummer an.

Bitte melden sie sich rechtzeitig an, da für jeden Ort nur 20 - 30 Teilnehmerplätze vorhanden sind.

### Auftraggeber

**Hessisches Sozialministerium**  
(Abt. IV – Arbeit, Soziales, Integration)  
Dostojewskistraße 4, 65187 Wiesbaden  
www.sozialministerium.hessen.de

**BKK Landesverband Hessen**  
Stresemannallee 20, 60596 Frankfurt  
www.bkk-hessen.de

### Projektkoordination



**Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.**  
Königstraße 6 · 30175 Hannover  
Tel. 0511-16841020  
www.ethno-medizinisches-zentrum.de  
E-Mail: ethno@onlinehome.de

# Migranten gesucht

## Schulung für Migranten zum Gesundheitslotsen

Ein Projekt im Auftrag des Hessischen Sozialministeriums  
und des BKK Landesverbandes Hessen



### MiMi-Gesundheitsprojekt Hessen

Das „MiMi-Gesundheitsprojekt - Interkulturelle Gesundheitslotsen in Hessen“ startet mit Beginn des Jahres 2006 und endet im Februar 2007.

Es wird im Auftrag des Hessischen Sozialministeriums und des BKK Landesverbandes Hessen zusammen mit den jeweiligen Projektstandorten unter der Leitung des Ethno-Medizinischen Zentrums durchgeführt.

„Mit Migranten für Migranten“ lautet das Motto dieses Projektes.

Ziel des Projektes ist es, engagierte Migrantinnen und Migranten zu gewinnen und sie in einer Schulung zu interkulturellen Gesundheitslotsen auszubilden.

Im Anschluss an die Schulung sollen diese dann ihre eigenen Landsleute muttersprachlich und kultursensibel über Themen der Gesundheitsförderung, Prävention und über das deutsche Gesundheitssystem informieren.

### Schulungsteilnehmer

Für die Schulung suchen wir aufgeschlossene und engagierte Migrantinnen und Migranten. Sie sollten Interesse am Thema Gesundheit, gute Kontakte und guten Zugang zu ihren Landsleuten haben.

Wir interessieren uns für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die im Anschluss an den Kurs mit uns gemeinsam Informationsveranstaltungen zu Gesundheitsthemen in verschiedenen Sprachen anbieten möchten. Hierfür wird ein Honorar bezahlt.

### Sprachen

Für das MiMi-Gesundheitsprojekt Hessen werden Migrantinnen und Migranten mit guten Kenntnissen in einer der folgenden Sprachen gesucht:

- Arabisch
- Bosnisch
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Kroatisch
- Persisch
- Russisch
- Serbisch
- Spanisch
- Türkisch

Andere Sprachen können nur bedingt und in Absprache mit den Kooperationspartnern des Projektes vor Ort berücksichtigt werden. Weitere Voraussetzungen sind zudem auch gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

### Termine und Kosten

Die Teilnahme an der Schulung ist kostenlos. Die Schulungen beginnen in

- Darmstadt am 02.02.2006
- Gießen am 02.03.2006
- Wiesbaden am 02.03.2006
- Kreis Offenbach am 29.03.2006
- Kassel am 30.03.2006

Es finden acht Abend- und drei Samstagsveranstaltungen statt. Im Anschluss an die Schulungen werden in der zweiten Jahreshälfte mehrsprachige Informationsveranstaltungen von den Absolventinnen und Absolventen der Schulungen durchgeführt.

### Inhalte

Die Schulung ist in einen theoretischen und in einen praktischen Teil gegliedert und endet mit einer Praxisübung.

- Der theoretische Teil vermittelt Grundkenntnisse über gesunde Lebensweisen und über Angebote sowie Aufgaben des deutschen Gesundheitswesens.
- Im praktischen Teil lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbstständig Veranstaltungen zu planen und durchzuführen sowie Informationen verständlich und kultursensibel zu vermitteln. Die angehenden Gesundheitslotsen sollen zwischen zwei Kulturen „gesunde Brücken“ bauen.

#### **Folgende Themen werden dabei von kompetenten Referentinnen und Referenten unterrichtet:**

- Das deutsche Gesundheitswesen
- Gesunde Ernährung und Bewegung
- Alkoholkonsum und Hintergründe
- Tabakkonsum, Tabakentwöhnung
- Umgang mit Medikamenten
- Familienplanung und Schwangerschaft
- Kindergesundheit und Unfallprävention
- Mundgesundheit
- Seelische Gesundheit
- Vermeidung von Übergewicht

### Kooperationspartner

Interkulturelles Büro der Wissenschaftsstadt Darmstadt  
Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V.

Integrationsbüro der Universitätsstadt Gießen  
Verein für Interkulturelle Bildung und Begegnung e.V. Gießen

Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Gießen e.V.  
Arbeitskreis Transkulturelle Medizin, Migration und Gesundheit (TKMMG) am Fachbereich Humanmedizin der Justus-Liebig-Universität Gießen

Einwohner- und Integrationsamt der Landeshauptstadt Wiesbaden

Deutsches Rotes Kreuz – Landesverband Hessen e.V.

Integrationsbüro des Kreises Offenbach

Fachdienst Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrum des Kreises Offenbach

Büro für Gleichberechtigung und Integration der Stadt Mühlheim am Main

Integrationsbüro der Stadt Dreieich

Magistrat der Stadt Kassel – Gesundheitsamt und Sozialamt

Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Kassel-Stadt e.V.